

Stephanus-Stift am Robberg von der Geschichte dieser nunmehr 60-jährigen Partnerschaft mit der französischen Stadt in der Champagne. Mit dem Schüleraustausch hat diese Erfolgsgeschichte begonnen und der Schüleraustausch zählt bis heute zu den tragenden Säulen.

Diese Städtepartnerschaft zählt überhaupt zu den allerersten, die zwischen einer französischen und einer deutschen Stadt geschlossen wurden. Die Städtepartnerschaften wurden zur Grundlage der deutsch-französischen Versöhnung, die im Elysée-Vertrag vom 22. Januar 1963 ihre höchste Stufe erreichte.

Jehovas Zeugen

Sonntag 27. Januar

10 Uhr Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Einige behaupten, Gott sei tot, das heißt, er sei „fern“ — an den Belangen der Menschen nicht interessiert. Andere sagen, Gott habe vielleicht ein gewisses Interesse am Universum, aber er lasse sich nicht herab, sich mit dem einzelnen zu befassen. Was sagt die Bibel? Im Bibelbuch Jakobus 4:8 heißt es: „Naht euch Gott und er wird sich euch nahen“. Deutet das nicht auf ein persönliches Interesse Gottes an uns? Tatsächlich beobachten wir täglich viele Dinge, die erkennen lassen, dass Gott an uns persönlich interessiert ist. Die Beweise zeigen uns, dass er etwas mit den Menschen vorhat und dass dies zum Nutzen jedes Einzelnen sein wird. Eine Betrachtung der universellen Gesetze Gottes, auch seiner Sittengesetze, zeigt deutlich, dass er an den Menschen interessiert ist. Können wir jedoch sagen, dass er jeden einzelnen beachtet?

17 Uhr: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann

Viele erleiden heute Böses zufolge von schlechter Gesundheit, Unfällen, Naturkatastrophen aber auch Enttäuschungen und Ungerechtigkeit. Das führt zu unsagbar viel Leid. Menschen neigen dazu, in einem solchen Fall zu grollen oder gar Gott die Schuld dafür zu geben. Manche üben Vergeltung und wollen sich rächen, wodurch alles noch viel schlimmer wird. Die Bibel zeigt jedoch, dass es auch anders geht. Anhand konkreter Lebenssituationen wird in diesem Vortrag untersucht, wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann und welchen Nutzen man dadurch auch noch ziehen kann.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Cluedospiel auf dem Winterlager



Als die Sippen Kimbern aus Malsch und Bataver aus Ettlingen auf dem Winterlager ankamen, begann für sie sogleich das erste Spiel: Die Jungen und Mädchen – im Alter von 10 bis 15 Jahren – erfuhren, dass jemand ermordet worden war. Sie mussten wie im Gesellschaftsspiel „Cluedo“ herausfinden, wer es getan hatte, wo es geschehen war und welches die Tatwaffe war.

Zunächst teilten sie sich in sechs Mannschaften auf, um dem Verbrecher auf die Schliche zu kommen. Sie bekamen einige Geheimschriften, die sie erst einmal lösen mussten. „TFJM“ stand dort z. B. auf einem Zettel. Die ersten Mannschaften, die die Geheimschrift entschlüsselt hatten, bekamen einen Hinweis, aus dem sie schließen konnten, welcher Täter, welcher Raum oder welche Tatwaffe es nicht gewesen sein konnte. Alternativ durften sie auch eine andere Mannschaft befragen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei den Geheimschriften verstanden die Pfadfinder recht bald, wie sie an solche Geheimschriften herangehen mussten. Der Kreis der Verdächtigen wurde immer kleiner, bis zum Schluss nur noch eine einzige Möglichkeit übrigblieb. „Professor Bloom hat im Billardzimmer den Mord mit dem Kerzenleuchter begangen.“

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 31.01.2013, 18 Uhr, im Bürger-saal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Unterbringung des Kindergartens St. Michael und einer Kinderkrippe im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule
3. Sanierung des Bildstockes Am Sang; gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 02.01.2013
4. Schotterung eines Weges (Querverbindung verlängerte Luitfriedstraße bis zum Anschluss Grashofstraße) im Gewann Heiligenfeld
5. Gastronomische Nutzung des Dorfplatzes; Antrag der CDU-Fraktion vom 21. 1. 2013
6. Verschiedene Bekanntgaben
7. Bürgerfragestunde
Helmut Haas
Ortsvorsteher

Sperrungen wegen Fastnachtsumzug

In Bruchhausen werden am Samstag, 26. Januar, ab 13:30 bis ca. 17 Uhr die Luitfried-, Durmersheimer-, Frühling- und Umlandstraße wegen des Fastnachtsumzuges der Moorteufel gesperrt sein. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Umzugsstrecke zu parken und die Besucher des Umzuges mögen öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Parkmöglichkeiten stehen begrenzt im Bereich der Franz-Kühn-Halle und in der Frère-Champenoise-Straße zur Verfügung.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 28. Januar

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 29. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 30. Januar

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

VHS

Volkshochschule Aktuell:

Das 1. Sem. 2013 beginnt am 18. Februar. Hier einige Kurse aus unserem Programm:

0903 Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger ohne bzw. mit wenigen Grundkenntnissen

Nach diesem Kurs können Sie auf Reisen in italienischer Sprache einfache Dialoge führen, die jedem Urlauber im Italien nützlich sind.

Dienstag 20-21.30 Uhr, 8 Termine, Beginn: 19. Februar, Geschwister Scholl Schule.

0905 Yoga

Montag, 19.45-21.15 Uhr, 10 Termine, Beginn: 18. Februar Geschwister Scholl Schule

0915 Arbeiten mit Märchenwolle für Kinder ab 6 Jahren

Aus pflanzengefärbter Wolle fertigen wir eine stehende oder hängende Figur in der Wickeltechnik. Beim Gestalten mit der farbenprächtigen Wolle kann man sich wunderbar künstlerisch entfalten.

Freitag, 15-17 Uhr, 1 Termin: 1. März, Geschwister Scholl Schule.

Anmeldung und Auskunft: Tel.: 07243/94275, E-Mail: vhs-bruchhausen@ettlingen.de

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

Ihr habt doch sicher auch alle den wunderbaren Schnee so genossen wie wir Kinder, zumindest bevor er zu Glatteis wurde. Das war doch echt super, morgens schon den Schlitten rauszuholen und von Mami oder Papi in den Kindergarten gezogen zu werden. Auch im Kindergarten waren wir natürlich immer draußen, wenn es ging. Wir haben tolle Schneeballschlachten gemacht, bis unsere Handschuhe nass waren.

Schnee kann echt interessant und lehrreich sein. Klar hat sich auch unsere Erzieherin Alexandra Schoppik mit uns beim neuesten Wissensvitrinen-Projekt mit dem Thema Schnee beschäftigt. Wir haben viel Schnee in Schalen in unser Wissensvitrinen-Zimmer hereingeschleppt und tolle Experimente damit gemacht. Da wir der Meinung waren, der Schnee schmilzt durch das Sonnenlicht, deckten wir ihn mit blauen Tüchern ab. Dann haben wir ihn mit der Hand gepresst! Das war lustig. Der Schnee wurde zu Eis! Wir haben ihn hin und her geschüttet, gestampft und sogar gegessen. Mmhhh Lecker! Am Schluss unserer Experimente malten wir dann immer unsere Ergebnisse auf. Schnee ist gar nicht so leicht zu malen! Der ist ja eigentlich weiß. Ich habe mich dann einfach für hellblau entschieden. Schnee ist schließlich Wasser, wie wir deutlich nach einer Weile gesehen haben, als er uns geschmolzen ist. Und Wasser malt man ja bekanntlich blau.

Im Bildungshaus haben wir uns mit den Schulkindern auf den Wiesen bei der Hühnerfarm getroffen. Wir wollten eigentlich einen tollen Schneemann bauen. Aber schon unsere ersten Versuche Kugeln zu formen scheiterten leider. Es gibt nämlich unterschiedlichen Schnee! Wir hatten leider den feinsten Pulverschnee erwischt, den man sich vorstellen kann. Er war super, aber man konnte ihn nicht kugelig bauen. Schade! Uns ist dann aber doch noch was Tolles eingefallen. Wir haben alle mit den Händen und den ganzen Armen Schnee

geschaufelt und alles aufgehäuft. Ganz vorsichtig haben wir ihn immer fester und fester geklopft und dann haben wir einen Schneewichtel in Kegelform daraus gemacht. Mit echten Walnüssen als Augen, Tannenzweigen als Arme und einer Karotte als Nase. Die acht Pferde, die in der Nähe standen, staunten nicht schlecht über unseren Wichtel. Ich glaube, die hätten nur zu gerne die Karottennase gefuttert.

Bis bald, Euer Sonnenblümchen
Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingstr. 5, Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77
E-Mail: kiga-brh@t-online.de www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Unser Stuhlkreis – ne Höllensache

Also manche meinen ja immer noch: "Stuhlkreis, das wär so n' Pillepalle!", aber weit gefehlt. Hier ist mal Zeit, sich so richtig auszutauschen. Da kommt jeder zu Wort, der was zu erzählen hat. Naja, es kann auch mal vorkommen, dass einem die Redezeit gekürzt wird, wenn ein Vortrag gar zu lang wird oder der ein oder andre Kumpel schon schläfrig vom Stuhl zu rutschen droht, aber meine Erzieherinnen hören sich immer alles ganz genau an und zu und überhaupt. Selbst meine ellenlangen, manchmal 10-minütigen, nicht enden wollenden Witze hören sie sich geduldig an und lachen, wenn ich das Zeichen gebe – einfach toll!!

Und so singen und erzählen wir von diesem und jenem, machen Fingerspiele, auch der Bibabutzemann ertönt hin und wieder und der eine summt leise mit, der andere findet schräge Töne, wieder eine andere ist melodios dabei. Klar, wie in einer großen Familie, da ist auch nicht jeder der Supertenor. Man drückt dann halt ein Auge zu und denkt so bei sich, dass man ja auch die letzten drei Jahre schon dabei ist, wie erbarmungslos die Singanfänge und wie glockenhell das jetzt so klingt.

Und wenn ich es mir so überlege, dann ertönt bei uns recht oft Musik. So ist die Lilli, die Tochter einer waschechten Tänzerin, immer diejenige, die uns sozusagen zum Tanzen ausführt. Dann hoppeln ein paar Mädels der grazil tanzenden Lilli hinterher. „Klar, die üben noch“, denkt man sich dann und verhält sich als junger Mann ganz still, sonst wird man auch noch aufgefordert, mitzutanzten. Wobei es unter uns gesagt, so ein bisschen traurig ist, dass wir im Pinkepank keinerlei Musik vom Mick Jagger haben, auf den tanz ich nämlich allabendlich, da sollten die Mädels mal gucken. Aber wir sind ja locker drauf, was bedeutet, dass auch wir Jungs das Tanzbein schwingen und dann geht es mal so richtig rund.

Und über unsere Schlittenfahraktionen berichte ich dann wieder, wenn sie rum sind, wenn ich sagen kann, wer in diesem Winter die wildesten Abfahrten am schnellsten runtergerauscht ist.

Außerdem, beinahe hätte ich es vergessen. Ab September – oder so drum herum – haben wir wieder Plätze frei für 3-jährige Jungs und Mädels. Wer also Lust hat, zu unserer netten kleinen Truppe dazuzustoßen, der melde sich bei uns, wir freuen uns auf Dich!

Es grüßt Euch ganz herzlich
Euer Zeno mit allen Pinkepanks
www.pinkepank-ev.de
Öffnungszeiten täglich von 7.30 – 14.00 Uhr, Telefon: 98 400, Fischweg 1,

TV 05 Bruchhausen e.V.

Kinderturnen

Der TV 05 bietet wieder freitags Kinderturnen ab 1. Februar an.

15:30 Uhr bis 16:30 Uhr für 3- bis 4-Jährige und

16:45 Uhr bis 17:45 Uhr für 5- bis 6-Jährige

Das Kinderturnen dienstags findet dann für die Altersgruppe

für 7- bis 8-Jährige von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr und

für 9- bis 11-Jährige von 16:45 bis 17:45 Uhr statt.

Der TV05 freut sich auf eine rege Beteiligung am Kinderturnen.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Sportwart gerne zur Verfügung
Telefon: 07243/ 949329.

FV Alemannia Bruchhausen

FVA Glühweinfest:

Das allseits beliebte Glühwein-/Schlachtfest des FV Bruchhausen findet am Sonntag, 3. Februar, ab 10 Uhr, auf dem Vereinsgelände des FVA statt. Wie immer erwarten Sie frische Hausmacher Spezialitäten, Kesselfleisch und Sauerkraut, Bier, Glühwein, Schorle aus Schoppengläsern und ein zünftiges Lagerfeuer.

Für Kaffee- und Kuchenliebhaber wird natürlich auch ein Kaffee in der mollig warmen Kegelbahn eingerichtet.

Selbstverständlich gibt es sowohl die Wurstspezialitäten als auch den leckeren selbstgebackenen Kuchen auch zum Mitnehmen.

Spielbetrieb:

Das erste Vorbereitungsspiel des FVA I auf die Rückrunde ist für Samstag, 26. Januar, 14 Uhr gegen den ASV Hagsfeld geplant.

SC 88 Bruchhausen

Froschbacher Moorteufel und Höllenguggis

Am Freitag, 25 Januar werden wir den Narrenbaum am Froschbrunnen um 18:30 Uhr stellen. Danach werden wir

alle neuen Moorteufel taufen. Ortsvorsteher Haas wird mit einer Fasnachtsrede alle Zuschauer begrüßen und willkommen heißen. Die Höllenguggis werden die Veranstaltung mit ihrer Musik begleiten. Eine kleine Getränke- und Speisekarte wird es auch geben.

Großer Fasnachtsumzug am 26. Januar.
Ab 13 Uhr werden folgende Straßen für den Fasnachtsumzug gesperrt, für diese Straßen gilt auch ein Halte- und Parkverbot, Uhlandstr., Frühlingsstr., Luitfriedstr. und die Amalienstr. bis zur Schulstr. Das Narrendorf werden wir ab 12 Uhr öffnen. Im Narrendorf werden wir Sie auch vor und nach dem Umzug mit Getränken und Speisen verköstigen. Auch werden dort die Guggemusiken auftreten. Um 14:33 Uhr wird dann der Umzug sich mit 74 Gruppen in Bewegung setzen. Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Euro als Narrenspende verlangen.

Musikverein Bruchhausen

Musikproben...

...zur Faschingszeit. Damit wir fit in die Prunksitzungen des WCC gehen, finden an den nachfolgenden Terminen Musikproben statt: im Vereinsheim am 24. sowie am 25. Januar ab 18 Uhr in der Schlossgartenhalle.

WCC Prunksitzungen

Auch in diesem Jahr umrahmt der Musikverein Bruchhausen e.V. am kommenden Wochenende die Prunksitzungen des WCC in der Schlossgartenhalle. Nach etlichen Proben fiebern unsere Aktiven diesem Faschingsereignis wieder entgegen.

MVB im Internet

Alte Geschichten und aktuelle News über Ihren Musikverein finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de. Reinschauen lohnt sich!

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Internationale Ausstellung in Orthez (Frankreich) vom 12.-13. Januar

Zwei unserer Kaninchenzüchter nahmen an dieser Ausstellung mit großem Erfolg teil.

ZGM Satter, Deutsche Riesen, wildfarben, Werner Schmid, Hasenkaninchen, rotbraun

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin gute Zucht.

Nächste Termine:

15. Februar Jahreshauptversammlung

Schlachtfest

Es wurde geschlachtet. So konnten die Besucher eine frische Schlachtplatte genießen. Zufriedene Gäste dankten der Küche. Schlachtplatte, Wellfleisch und Dosenwurst erinnerten manchen Gast an Hausschlachtungen in der Kindheit. Sogar ein Züchterkollege aus den USA war zu Besuch. Viele Stammgäste aus Bruchhausen und den befreundeten Vereinen kamen. Herr Bayer, der als Kind in den 40er Jahren in die USA emigrierte, hält bis heute Kontakt zu seinem Kleintierzuchtverein in Eggenstein-Leopoldshafen. Auch er war mit dem Essen sehr zufrieden. Manch einer freut sich schon aufs Schinkenfest im Februar.

Der Verein dankt allen Helferinnen und Helfern, besonders dem hervorragenden Küchenteam, dem Team im Service, hinter dem Tresen und ganz besonders Vorstand Hans Peter Ochs und seinem Stellvertreter.

Nächster Termin: Pächterversammlung 26. Januar um 14 Uhr im Vereinsheim. Alle Pächterinnen und Pächter werden gebeten zu kommen.

VdK Bruchhausen

Im Januar findet kein Kaffeenachmittag statt. Der VdK lädt wieder am 21. Februar ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Gewerbeverein

Senioren – Winterzauber

Am Freitag, 25. Januar um 15 Uhr lädt der Gewerbeverein Bruchhausen zum Winterzauber für die Senioren ins Gemeindezentrum der evang. Luthergemeinde Bruchhausen ein.

Das Rahmenprogramm wird wieder in bewährter Weise vom Montagschor des Gesangsvereins Edelweiß gestaltet. Selbstverständlich wird während der ganzen Feier auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein.

Verein für Obstbau, Garten u. Landschaft Bruchhausen e.V.

Nachruf



Der Verein trauert um seinen Beisitzer mit über dreißigjähriger Vereinszugehörigkeit

Werner Kühn

Völlig überraschend verstarb er im Alter von 76 Jahren. Werner Kühn war sehr beliebt. Seine handwerkliche Unterstützung für den Verein, sein engagiertes Angehen werden wir schmerzlich vermissen.

Was haben wir alles zusammen gemacht!

Einige herausragende Aktivitäten waren ohne Zweifel unser 50-jähriges Vereinsjubiläum mit Festbankett. Die Blumenschmuckwettbewerbe mit Aufbau und Veranstaltungen in der großen Sporthalle in früheren Zeiten. Die gut besuchten Baumschnittkurse. Einige Motiv-Wagen für Festumzüge der hiesigen Ortsvereine. „Das Haus am Bruch“ zur 900-Jahrfeier Bruchhausen, organisierte und baute er mit eingespielten

Helfern im Hochsommer in seinem Hof. Dieser großartige Festwagen lieferte das Titelbild auf der Video-Kassette. Die anstrengenden Dorffeste für unsere bescheidene Vereinskasse. Unsere Lehrfahrten zu den Gartenschauen. Die Saison-Arbeiten am Wegekreuz, die Kirchendekorationen zum Erntedankfest, die beliebten Apfelfeste mit Aufbau und Deko. Mit allen Belangen ging man zuerst mal zu Werner. Nie war ihm etwas zu viel. Ein Vereinsmitglied - wie man es sich besser nicht wünschen konnte.

Für seine Warmherzigkeit, seine enorme Hilfsbereitschaft bei den vielfältigen Aufgaben des Vorstands-Teams schulden wir ihm ganz großen Dank. In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner „Rene“ unserer lebenswerten Freundin und seiner Familie.

Der Herrgott braucht einen guten Handwerker und rief unseren Werner. Wir haben den besten Freund verloren - wir sind unendlich traurig.

Ein aufrichtiges Beileid allen Angehörigen übermittelt

Der Verein für Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Gisela Fluck
1. Vorsitzende

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung Ettlingenweiler

Geänderte Öffnungszeiten

Am Dienstag den 12. Februar ist die Ortsverwaltung Ettlingenweiler geschlossen.

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ettlingenweiler findet statt am **Donnerstag, 31. Januar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ettlingenweiler**

Tagesordnung

TOP 1 Bürgerfragen

In der Befassungskompetenz des Ortschaftsrates Ettlingenweiler:

TOP 2 Bauantrag: Umbau Schuppen, Rosenstraße 20

TOP 3 Kenntnissgabeverfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen, Karl-Hofer-Straße 8

TOP 4 Befreiungsantrag: Unterschreitung der Baulinie, Überschreitung des Garagenbaufensters, Karl-Hofer-Straße 8

TOP 5 Bauantrag: Umbau Dachgeschoss, Rosenstraße 15

TOP 6 Bauantrag: Nutzungsänderung Wohnung in Heilpraktiker-Praxis, Groß-Ott-Straße 17

TOP 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Sitzung freundlich eingeladen.
gez. Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Volkshochschule Ettlingenweiler

Volkshochschule aktuell

Gitarrenkurse: Liederbegleitung-Schlagrhythmen-Barregriffe-Zupfen

Spielend erlernen Sie die Gitarrenbegleitung von Lied zu Lied - ganz ohne Noten. Folgende Kurse stehen zur Auswahl:

09052 für Anfänger: Montag 9 bis 10 Uhr, Beginn: 18. Februar, 15 Termine

0953-0954 für Fortgeschrittene: Montag ab 10 Uhr, Beginn: 18. Februar, 15 Termine

0955 für Fortgeschrittene: Dienstag ab 18.15 Uhr, Beginn: 19. Februar, 15 Termine

Genauere Uhrzeiten und Standorte erfahren Sie direkt bei der Außenstellenleitung oder beim Dozenten.

0959 Basenfasten

Im Vortrag wird auf den Säuren-Basenhaushalt eingegangen, was macht sauer, was basisch? Der Ablauf einer „Basen-Fastenwoche“ nach Sabine Wecker wird genau erklärt.

Donnerstag, 19-20.30 Uhr, 21. Februar, 1 Termin, Erich Kästner Schule, Altes Schulhaus

0966 Rhythmische Gymnastik für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Ihr lernt in diesem Kurs mit viel Spaß die Grundlagen der rhythm. Gymnastik kennen. Vielseitige tänzerische Elemente und Akrobatik werden auch geübt.

Montag, 17-18 Uhr, Beginn: 25. Februar, 12 Termine, Pfarrgemeindezentrum Ettlingenweiler.

Auskunft und Anmeldung: Tel.: 07243/94275, vhs-ettlingenweiler@ettlingen.de

TV Ettlingenweiler

Jahresausflug

Der diesjährige Jahresausflug ist fertig geplant und wird in der Zeit vom **Sa. 8. bis Mi. 12. Juni** durchgeführt. Die Dolomiten sind dieses Jahr unser Reiseziel. Unser Domizil ist ein Hotel in Antholz (Pustertal) von wo aus wir die Tagesausflüge starten. Wir besichtigen „Bruneck“ und die ganz in der Nähe befindlichen „Erdpyramiden“, machen die „Große Dolomiten-Rundfahrt“ - alles mit Führung - und besuchen die berühmten „Trauttmansdorff-Gärten“ in Meran. Auf der Rückreise gibt es noch ein weiteres Highlight bei Innsbruck. Eines der größten „Europäischen Rundgemälde“ soll ein Besuch wert sein. Anschließend besichtigen wir noch die „Bergiselschanze“, bevor wir die endgültige Heimreise antreten.

Wenn wir damit Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 91035, unter welcher Ihnen auch nähere Auskunft erteilt wird.

Abt. Handball

Weibliche D- Jugend SG Ettlingenweiler/Malsch gegen Knielingen 10:11

Endlich konnten unsere Mädchen mal zeigen, was sie in den letzten Trainingseinheiten geübt haben. Stoßen, mit Druck aufs Tor, Körpertäuschung eine gute Abwehr und auch mal den Mut, aufs Tor zu schießen. Besonders in der 1. Halbzeit zeigten die Mädchen eine gute Leistung, somit konnten sie auch mit einem Tor Vorsprung in die Pause gehen (5:4). In der 2. Halbzeit kassierten sie leider gleich 3 Tore in Folge. Sie schafften jedoch bald den Ausgleich, konnten aber kein Tor mehr vorlegen. Der Time-Out 2 Minuten vor Spielende konnte die Nervosität nicht mildern und so verloren die Mädchen mit einem Tor Unterschied (10:11). Trainervertreterin Uli Bannwarth bedankt sich bei allen Spielerinnen für die super Leistung, für ein spannendes und

fares Spiel. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Fanclub, die Eltern, die ihre Töchter so toll angefeuert haben. Es spielten: Lena, Josi (2), Maria, Merle (4), Olivia (4), Stefanie, Svenja.

Damen 1

HSG TB/TG 88 Pforzheim: TVE 20:19 (9:14)

Am vergangenen Samstag mussten die Weirer Damen stark dezimiert in Pforzheim antreten. Trotz ungewohnter Abwehrkonstellationen legte der TVE einen starken Start hin und ging dank einer konsequenten, mannschaftlichen Leistung und einer souveränen Chancenauswertung schnell in Führung. Bis zur Halbzeit setzte man sich stetig weiter ab und ging mit einer 5-Tore-Führung in die Pause. Zu Beginn der zweiten Hälfte knüpften die Weirer Damen dann leider nicht sofort an diese gute Leistung an. Durch nachlassende Kraft und technische Fehler im Angriff kam die HSG zu vielen einfachen Toren und ging 10 min vor Schlusspfeiff mit 3 Toren in Führung. Durch ein letztes Aufbäumen und einer spannenden Schlussphase gelang es dem TVE noch mal auf 1 Tor heranzukommen. Für das erhoffte Unentschieden in den letzten Sekunden reichte es dann unglücklicherweise leider nicht mehr und so mussten die Weirer Damen eine knappe Niederlage hinnehmen.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an Ersatz-Trainer Rainer Utz und die besten Genesungswünsche an unseren Coach Hagen Harich !

Es spielten: Nina Thom-Garcia (Tor), Lara Hurlle (Tor), Lara Cullmann, Christina Kassel, Lena Drixler, Tamara Müller, Laura Vogel, Fabi Deck, Sophie Stenger, Janine Utz, Nike Dingeldein

Einladung zum Runden Tisch

Hallo Sportsfreunde, am kommenden Wochenende wird am Sonntag, 27. Januar um 10 Uhr der 2. Runde Tisch des TVE im Alten Jahn stattfinden. Jeder darf kommen und Vorschläge, Anregung oder Kritik loswerden. Es geht nicht nur um das Sportfest, sondern um alles, was auf den Tisch kommt.

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 26. Januar:

mC-Jgd.: 15.30 Uhr TVE - HSG PSV/SSC Karlsruhe

Damen 2: 17.15 Uhr TVE - TV Malsch
Damen 1: 19.00 Uhr TVE - SV Langensteinbach

wB-Jgd.: 16.25 Uhr TG Neureut - SG Malsch/Ettlingenw. in Neureut

Sonntag, 27. Januar:

mD-Jgd.: 12.30 Uhr TVE - TSV Bulach

wA-Jgd.: 13.45 Uhr TVE - TSV Jöhlingen

mB-Jgd.: 15.30 Uhr TVE - TV Malsch

Herren : 17.15 Uhr TVE - TV Wössingen

wD-Jgd.: 12.15 Uhr JSG Neuth/Büch. - SG Malsch/Ettlingenw. in Büchenau

Die Heimspiele des TVE am Wochenende finden alle in der Albert-Einstein-Halle (Kreissporthalle) statt!!!

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

An den Damen ein Beispiel nehmen.

Damen, Bezirksklasse KA/Pforzheim 9:1 gegen TTF Schwarz-Weiß Spöck II

Fast die gleiche Aufstellung wie bei der Vorrundenbegegnung 9:1 war auch damals das Ergebnis. So konnten unsere Damen letzte Woche beweisen, dass dieser hohe Leistungsunterschied nicht durch glückliche Umstände aus einem leichten Vorteil ausgeweitet wurde, sondern dass diese Mannschaft mental und technisch so recht auf dem zweiten Tabellenplatz steht. Drücken wir jetzt schon die Daumen für das Spiel am 16. März, wenn der Tabellenführer TV Kieselbronn II nach Ettlingenweier kommt. Gabriele Berger (2.5), Birgit Clour (2.5), Monika Heinzler (2.5) und Sabrina Berger (1.5)

Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St. 1

2:9 gegen DJK Rüppurr IV

Rüppurr führt die Tabelle mit 11:0 Punkten an und kann zumindest QTTR-mäßig für jeden einzelnen Spieler Vorteilspunkte gegenüber denen in unserer Mannschaft vorweisen. Insofern lässt sich für unsere Dritte erahnen, dieser Abend war hartes Brot. Aber umso mehr zählen die erreichten Punkte, da sowohl das Doppel Thomas Dantes/Martin Lumpp als auch Matthias Buchmüller mit seinem Einzel gezeigt haben, man kann auch nach oben siegen, im Fall des Doppels sogar gegen mehr als 100 Punkte.

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St. 2

2:9 gegen TTV Weingarten IV

Weingarten steht auf Platz zwei der Tabelle, unsere Vierte postiert sich fünf Plätze dahinter. Das ist an sich schon ein wenig Unterschied, wenn aber Erste vollständig antreten und unsere Vierte aufgrund unglücklich zusammenfallender Ereignisse Ersatz bis hinunter zur sechsten Mannschaft einbinden müssen, wird es wieder einmal hart. Um strategische Vorteile zu nutzen, wurden Oliver Karrenbauer / Harald Schade als Opferdoppel gegen Doppel1 von Weingarten eingesetzt, um mit dem Rest zu punkten. Nassfroh pokern die beiden und um ein Haar hätte es ein Wunder von Weingarten gegeben, da die zwei sich gegen mehr als 200 Punkte höher erst im fünften Satz in der Verlängerung ergaben. Leider ging die Rechnung nicht auf und erst die beiden Einzel von Christian Fömmel und Joachim Nass brachten am Ende noch zwei Punkte.

Herren, 6. Mannschaft, Kreisklasse D, St. 2

5:7 gegen Lichtbund Karlsruhe II

Im Vorrundenergebnis mit 2:7 noch deutlich unterlegen, konnte sich die Sechste deutlich steigern. Dazu ist zu wissen, dass zwei knappe Fünfsätzer

beide unglücklich an Lichtbund gingen, wobei einer davon bereits für ein Unentschieden genügt hätte. Gut in Form an diesem Abend Gabi Schwan, die nicht nur mit Harald Schade beide Doppel gewinnen konnte, sondern auch ihre beiden Einzel.

Gabi Schwan (3.0), Harald Schade (1.0), Andreas Stadtmüller (1.0)

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingenweier

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 18. Januar konnte der Abteilungskommandant, Thomas Dantes, Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger, vom Stadtrat Axel Fey, vom Ortschaftsrat Beatrix März, den Kommandanten der Gesamtfeuerwehr Ettlingen Martin Knaus, den Stadtjugendwart David Gärtner, den Obmann der Gesamtaltermannschaft Klaus Schosser, vom DRK Siegfried Grimm, die Ehrenmitglieder Friedrich Weber und Emil Koch sowie die Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Reservemannschaft begrüßen.

In seinem Bericht sprach der Abteilungskommandant Thomas Dantes von einem bewegten Jahr der Wehr mit 29 Einsätzen. Die ganze Bandbreite der Einsatzbereiche wie den klassischen Brandeinsatz, die technische Hilfe und auch sonstige Einsätze wie zum Beispiel der Absperrdienst beim Martinsumzug in Ettlingenweier wurden abgedeckt. Glücklicherweise blieb die Wehr von Großbränden und größeren Fahrgutunfällen verschont und alle Kameraden und Kameradinnen kamen gesund und unversehrt von ihren Einsätzen zurück. Der Abteilungskommandant gab einen Hinweis darauf, dass künftig mit einer Steigerung der Anzahl der Einsätze gerechnet werden muss, weil die Wehr, aufgrund der geringen Tagesverfügbarkeit der Kameradinnen und Kameraden seit Oktober 2012 öfter mit der Abteilung Ettlingen zu Einsätzen im gesamten Stadtgebiet alarmiert wird.

Weiter erinnerte Herr Dantes an das erfolgreiche Fest zum 40-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr und dankte dem Jugendwart Rolf Görig, seinem Stellvertreter Aaron Szerencses und der Betreuerin Alexandra Maisch, sowie allen Helfern, welche den Festtag mit einer Vielzahl an guter Ideen und großer Einsatzbereitschaft organisiert und durchgeführt haben. Die Ettlingenweierer Wehr zählt derzeit 19 Kinder und Jugendliche und ist nach Ettlingen die größte Jugendabteilung.

Des Weiteren bedankte sich Herr Dantes bei Thomas Lumpp für die wie immer sehr gute Ausflugsorganisation, beim Kassier Dietmar Frosch-Bollin für die hervorragende Kassenführung, bei den Kameraden der Altersmannschaft für die

wiederm große Unterstützung im letzten Jahr und den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung für ihr anhaltendes Engagement bei der primären Aufgabe ihres Ehrenamtes, der optimalen Einsatzabwicklung.

Ganz besonders bedankte sich Herr Dantes bei seinen Stellvertretern Stephan Koch und Timo Müller für ihre jederzeit verlässliche Unterstützung. Die Kameraden Rolf Görig und Timo Müller bekamen für ihr Engagement beim Jubiläum der Jugendabteilung, beziehungsweise bei der Altpapiersammlung vom Abteilungskommandanten eine Anerkennung überreicht. Herr Dantes beendete seinen Bericht mit den Worten: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Wie die Schriftführerin Alexandra Maisch berichtete, nahmen die Kameraden auch im letzten Jahr an verschiedenen örtlichen Turnieren, des Fußball-, Schützen-, Kegel-,

Boule- und Handballvereins teil. Beim Kegelwettkampf belegte die Herrenwie auch die Damenmannschaft den 3. Platz.

Laut dem Bericht von Jugendwart Rolf Görig fanden die 22 Übungen mit hoher Beteiligung statt. Unternehmungen wie Eis essen, Kegeln, ein Besuch bei der Feuerwehrleitstelle in Karlsruhe und ein Ausflug zu einer Kartbahn, um nur einige zu nennen, rundeten das Jahresprogramm ab. Auch im letzten Jahr hat sich der Abteilungskommandant bei einzelnen Besuchen vom Leistungsstand der Kinder und Jugendlichen überzeugt. Nach den Ausführungen von Obmann Siegfried Heck traf sich die 12 Mann starke Altersmannschaft regelmäßig und mit reger Beteiligung zur Kameradschaftspflege und unternahm mehrere Ausflüge. Hier ist besonders das Treffen aller Alterskameraden des Landkreises zu erwähnen.

Aus dem Bericht des Kassiers Dietmar Bollin, ergab sich eine positive Haushaltsführung. Von den Prüfern Markus Heck und Dominik Müller wurde eine einwandfreie Kassenführung festgestellt. Danach wurde der Kassier einstimmig entlastet.

Die Mitglieder des Abteilungsausschusses wurden auf Antrag der Ortsvorsteherin Frau Führinger einstimmig entlastet. Martin Knaus, Elisabeth Führinger, David Gärtner, Klaus Schosser, Axel Fey und Siegfried Grimm lobten in ihren Grußworten die Leistungsfähigkeit, das hohe Maß an Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Ettlingenweierer Feuerwehr und brachten ihre Verbundenheit zum Ausdruck. Besonders die erfolgreiche Festlichkeit zum 40-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr und die zahlenmäßige Entwicklung in diesem Bereich wurde von den Gästen positiv herausgestellt.

Im Anschluss wurden vom Kommandanten Martin Knaus und von der Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger, im Namen

des Oberbürgermeisters folgende Kameradin und Kameraden befördert:
Zur Oberfeuerwehrfrau: Angela Müller (in Abwesenheit)
Zu Hauptfeuerwehrmännern: Jan Engelmann, Jochen Ewald (in Abwesenheit)
Zu Oberlöschmeistern: Dietmar Frosch-Bollin, Uwe Kyre
Zum Oberbrandmeister: Stephan Koch
Gabi Blümle und Birgit Görig, die an diesem Abend in bewährter Manier für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgten, bekamen vom Abteilungskommandanten eine kleine Anerkennung überreicht. Danach beendete der Abteilungskommandant Thomas Dantes die Sitzung. Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein sowie regen Gesprächen über damals und heute ließ man die Versammlung harmonisch ausklingen.

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Prunksitzungen am 26.01.13 und 02.02.13

Es sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich.
Aufbauzeiten: Do, 24.01.13 ab 17:00 Uhr sowie Fr, 25.01.13 ab 13:00 Uhr.
Abbau: So, 27.01.13 ab 10:00 Uhr
Die GroKaGe freut sich über jede helfende Hand!

Weitere Termine

Schmutziger Donnerstag: 07.02.13 ab 20:00 Uhr in der Bürgerhalle
Närrischer Jahrmarkt: 10.02.13 ab 12:00 Uhr in der Rosenstraße
Fastnachtsverbrennung: 12.02.13 um 19:00 Uhr am Rathaus

Stadtteil Oberweier



Auch Oberweier feiert 2013 40-jährige Partnerschaft mit seinen französischen Partnergemeinden Étoges, Fèrebrianges und Beaunay

Auch in Oberweier haben wir im Jahr 2013 allen Grund zu feiern. Unsere Partnerschaft jährt sich dieses Jahr zum 40. Male.

Wir freuen uns, dass unsere französischen Partnergemeinden, die Festivitäten auf den **12. und 13. Oktober** in Frankreich festgelegt haben. Somit steht das Jahr 2013 ganz im Zeichen der deutsch-französischen Partnerschaft.

Traditionell beginnt in der 1. Augustwoche, vom Samstag, 27. Juli bis Samstag, 3. August der Jugendaustausch. Traditionell bedeutet hier, dass der Jugendaustausch dieses Jahr zum 35. Mal stattfindet. Anfänglich noch mit einer Dauer von 14 Tagen sind es heute insgesamt 7 Tage, an denen die Jugendlichen im

Wechsel in Frankreich sind oder zu Gast in Oberweier. Wir erwarten dieses Jahr die französischen Jugendlichen zu Besuch in Oberweier. Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr so viel Zuspruch wie in den vergangenen Jahren erfahren dürfen. Auf den Jugendaustausch folgen dann am 12. und 13. Oktober die offiziellen Feierlichkeiten in Étoges, Fèrebrianges und Beaunay. Einen genaueren Ablaufplan werden wir rechtzeitig zur Verfügung stellen. Bitte merken Sie sich schon heute diesen Termin vor.

Und am 1. und 2. November kommt die Fanfare de Fèrebrianges zum musikalischen Austausch nach Oberweier um zusammen mit dem Musikverein Oberweier in unserer Waldsaumhalle ein Konzert zu geben. Seit dem Jahre 1986 findet alle zwei Jahre im Wechsel zwischen Frankreich und Deutschland ein gemeinsames Konzert der Musikvereine statt.

Wir freuen uns sehr, dass unsere jetzt 40-jährige Partnerschaft, die neben dem offiziellen Teil auch auf Vereinsebene und vor allem privater Ebene stattfindet, als Ergebnis zu echten Freundschaften zwischen vielen Familien aus Étoges, Fèrebrianges, Beaunay und Oberweier geführt hat.

Die interessierte Bevölkerung von Oberweier ist herzlich eingeladen an den Veranstaltungen in Oberweier und in Frankreich teilzunehmen. Genauere Informationen werden wir Ihnen rechtzeitig zur Verfügung stellen.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge

Gugge on Tour!

Wenn es die Buschbach-Gugge nach **Reichenbach** zieht, kann das nur einen Grund haben. Und zwar das Guggetreffen der **Gugg!... Ä Musik us Richedal!** So machten sie sich vergangenen Freitag voller Vorfreude auf die bevorstehende Party auf den Weg in das schöne Murgtal. Der Einladung sind auch viele andere befreundete Guggemusiker gefolgt, denn bekanntlich ist dort zur Faschingszeit immer was los! Das bunt gemischte Publikum bewegte sich fleißig zum närrischen Sound der Musiker. Als Highlight des Abends gaben die Gastgeber selbst noch einmal richtig Gas auf der Bühne und brachten die Reichenbacher Halle zum Beben!

Samstags ging es für die Oberweierer zu den **Brezkrachern** nach **Speyer**. Gewappnet mit ihren Instrumenten standen die Gugge in den Startlöchern, bis um 18:11 Uhr der ersehnte Startschuss fiel. So zogen die Gugge durch die prall gefüllten Straßen rund um den Dom. Das Publikum klatschte fleißig mit und zog mit der Polonaise durch die närrischen Umzugsteilnehmer. Nach einem langen aber schönen Umzug nutzen sie anschließend die Zeit,

um sich noch ein wenig zu verweilen und das närrische Treiben zu verfolgen.

Am nächsten Samstag geht es zuerst nach Jettingen, wo die Buschbach-Gugge am Nachtumzug teilnehmen werden. Anschließend geht es weiter zur Narrenzunft Wildberg.

Abfahrt ist um 16:30 Uhr.
www.buschbachgugge.de

Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V.

Verwaltungssitzung:

Unsere nächste Verwaltungssitzung findet am 28. Januar um 19 Uhr bei Veronika Bauer statt.

Weiter Informationen zum Verein unter:
www.ktzv-oberweier.npage.de

Musikverein Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Samstag 2. März 2013, hält der Musikverein Oberweier seine Jahreshauptversammlung in der Waldsaumhalle in Oberweier ab. Beginn ist um 19.30 Uhr und alle Mitglieder sind eingeladen. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Musikvorstandes
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Verwaltung
10. Diskussion und Verabschiedung von Satzungsänderungen
11. Diskussion und Verabschiedung Mitgliedsbeiträge
12. Verschiedenes/Anträge

Anträge und Anregungen sind dem 1. Vorsitzenden, Herrn Gereon Seemann, bitte bis 23. Februar schriftlich einzureichen. Später gestellte Anträge werden erst in der darauf folgenden Mitgliederversammlung behandelt. Den Entwurf der geänderten Satzung verschicken wir gerne auf Anfrage per E-Mail. Anträge und Anfragen bitten wir an die E-Mail-Adresse MV-Oberweier-1956-1v@gmx.de zu richten.

Hinweis: Die Hauptversammlung wurde aus terminlichen Gründen vom 9. März (wie in der Übersicht der OV-Oberweier beschrieben) auf den 2. März vorverlegt.

Stadtteil Schlottenbach



Veranstaltungstermine 2013

- | | |
|-------------|--------------------------------------|
| 3. Februar | Kinderfasching in der Turnhalle |
| 11. Februar | Rosenmontagsball im Dorfgemeindehaus |

- 15. Februar Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr im Feuerwehrhaus
- 8. März Festbankett: 3 x 100 Jahre; TSV Esslingen, TV Schluttenbach, TSV Spessart im Asamsaal
- 22. März Gesamtwehr-Hauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus
- 12. April Jahreshauptversammlung Turnverein im Gasthaus "Waldeck"
- 27. April Tischtennis-Ortssturnier in der Turnhalle
- 30. April Maibaum stellen vor dem Rathaus, Tanz in den Mai im Dorfgemeinschaftshaus

- 8. Mai Rothaus-Cup; Sportplatz
- 11. Mai Beach-Opening; Sportplatz
- 8. Juni Kindersporttag; Sportplatz
- 22. + 23. Juni Feuerwehrfest; Feuerwehrhaus
- 6. + 7. Juli „Lindenbrunnenfest“ beim Lindenbrunnen und Dorfgemeinschaftshaus
- 26. – 29. Juli Sportfest; Festhalle und Sportplatz
- 22. September Nordic-Walking-Tag
- 30. November Seniorenfeier
- 11. Dezember „Am Lindenbrunnen“ Kindernikolausfeier; Turnhalle

- Ende November/
Anfang Dezember Firmung (Termin steht noch nicht fest)

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung Schöllbronn

Mitwirkung im Seniorenbeirat?

Seit über 15 Jahren gibt es bereits den Seniorenbeirat der Stadt. Er berät die Stadt bei Senienthemen und arbeitet dabei unabhängig, ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Seniorenbeirat ist Sprachrohr für die älteren Mitbürger/innen, Ansprechpartner und Interessensvertretung. Im März 2013 endet die Amtszeit des bisherigen mit der Bestellung des neuen Seniorenbeirates. Die Amtszeit beträgt drei Jahre und die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich.

Sie sind über 60 Jahre alt und haben Interesse mitzuwirken?

Wenn Sie Freude daran haben, sich in die Arbeit des Seniorenbeirates einzubringen, können Sie einen Bewerbungsbogen ausfüllen und diesen bis spätestens 31. Januar über die Ortsverwaltung an die Stadtverwaltung, Amt für Jugend, Familien und Senioren, weitergeben. Die Bewerbungsbogen liegen in der Ortsverwaltung bereit. Wir bitten hiervon regen Gebrauch zu machen.

Johann-Peter-Hebel-Schule

Musikalische Winterstimmung im Wohnheim Karlsruhe



Im Rahmen der nun schon 2 Jahre andauernden Kooperation von Kindern und Jugendlichen mit Mehrfachbehinderung aus dem Sozialpädagogischen Wohnheim Karlsruhe und Grundschulern der Johann-Peter-Hebel-Schule fand am 14. Januar ein „nach-weihnachtlicher“, winterlicher Liedervormittag im großen Saal des Wohnheims statt.

Fast alle Kinder des Wohnheims, auch die aus der Außenklasse Langensteinbach, konnten bei der Aufführung dabei sein. Die Schüler der vierten Klasse der Johann-Peter-Hebel-Schule trugen Lieder, Gedichte und Stücke für Blockflöten oder Glockenspiele vor. Zuvor gab Martin Schmitt, Pädagogischer Leiter des Wohnheims, den Kindern einige Informationen über das Wohnheim und zeigte ihnen im Rahmen einer kleinen Führung eine Wohngruppe. Zum Abschluss überreichte Herr Gegenheimer an Herrn Schmitt noch ein Foto der Schüler verbunden mit einer Spende, die die Kinder und Eltern zusammengetragen hatten. Für März 2013 ist ein Besuch an der Johann-Peter-Hebel-Schule geplant, bei dem einige Bewohner für eine gemeinsame Bastelaktion ein paar Stunden in der Klasse 4 verbringen werden. Darauf freuen wir uns schon.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 25. Januar

10 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** – in der „Alten Schule“

15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** – in der „Alten Schule“

für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können/wollen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

17 Uhr – **PC-Runde**

Fragen, Antworten, Probleme, Lösungen und Gedankenaustausch am „Runden Tisch“ in lockerer Runde. Anmeldung nicht erforderlich.

Montag, 28. Januar

17 Uhr – **Kino-Klassiker: „Das Mädchen Irma la Douce“** – Kostenbeitrag € 2,00

Dienstag, 29. Januar

9:30 Uhr – **Stabil und mobil im Alter**

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 30. Januar

15 Uhr – **Nordic-Walking** – Treff: Neuroder Straße 24

Wenn erforderlich wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gegangen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

Spielbetrieb 1. Mannschaft

Beim Hallenturnier des 1. SV Mörsch gewann der TSV ein Spiel (gegen DJK Au/Rhein 2:1) und spielte gegen den FV Würmersheim (1:1) und Gastgeber 1. SV Mörsch (3:3) jeweils Unentschieden. Diese fünf Punkte reichten, um in das Halbfinale einzuziehen, da der TSV der Beste von drei Gruppenzweiten war. Im Halbfinale konnte man sich dann gegen den SV Au/Rhein mit 2:0 durchsetzen. Im Finale stand man damit erneut dem gastgebenden 1. SV Mörsch gegenüber. Da nach der regulären Spielzeit unentschieden stand musste ein Neunmeterschießen über den Turniersieg entscheiden und dabei waren die Mörscher um einen Treffer glücklicher. Zum Abschluss der Hallensaison damit ein sehr guter 2. Platz für uns.

Am bevorstehenden Montag, 28. Januar 19 Uhr, nehmen die 1. und 2. Mannschaft auf dem TSV-Gelände den Trainingsbetrieb wieder auf und beenden damit die Winterpause.

Abt. Jugendfußball

Jugendspielgemeinschaft Schöllbronn-Spessart-Burbach-Völkersbach

Am bevorstehenden Wochenende Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Januar richtet die Jugendspielgemeinschaft der vier Vereine TSV Schöllbronn, TSV Spessart, SV Burbach und SV Völkersbach ihre erste große Veranstaltung mit einem Hallenfußballturnier in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen aus. Turniere in den Altersklassen A- bis F-Junioren, ein Spiel fest für Bambini und G-Junioren, sowie ein Turnier für Alte Herren Mannschaften stehen auf dem dreitägigen Programm.

Am Freitag von 17.15 bis 20.30 Uhr tragen die B-Junioren ein stark besetztes Turnier mit den sieben Mannschaften FV Malsch, TSV Reichenbach, FC Rastatt 04, SSV Ettlingen, SG Daxlanden, SG Nordost Karlsruhe und Gastgeber SG Spessart/ Schöllbronn aus. Das Eröffnungsspiel bestreiten der FV Malsch und die SG Spessart/Schöllbronn um 17.15 Uhr, ab 19.40 Uhr Halbfinal- und Finalspiele.

Ab 20.30 Uhr beginnt das AH-Turnier, welches gegen 22.15 Uhr enden wird. Den Turnierreigen am Samstagvormittag eröffnen die C-Junioren um 11 Uhr mit den fünf Mannschaften SG Siemens Karlsruhe, SG Busenbach/Langensteinbach, SG Spielberg/Pfaffenrot, SG Nordost Karlsruhe und Gastgeber SG Schöllbronn/Spessart. Im Auftaktspiel stehen sich SG Siemens Karlsruhe und SG Schöllbronn/Spessart gegenüber, Spiel um Platz 3 wird um 13.15 Uhr angepfiffen, das Finale um 13.30 Uhr.

Ab 14.30 Uhr folgt das Turnier der D-Junioren mit 8 Mannschaften in 2 Vierergruppen. FC Phönix Durmersheim 1 und 2, SG Schöllbronn/Spessart/Burbach/Völkersbach 1 und 2, FC Busenbach, FV Grünwinkel, SVK-Beiertheim, PSK Karlsruhe bestreiten die Vorrundenspiele. Ab 16.55 Uhr Halbfinale, ab 17.25 Uhr Finalspiele.

Die A-Junioren beenden mit ihrem Turnier ab Samstagabend von 18 – 22 Uhr den 2. Turniertag. Sieben Mannschaften sind dabei und spielen um den Turniersieg. Es sind dies SG Neureut, SG Daxlanden 1 und 2, SSV Ettlingen, FV Grünwinkel, FSSV Karlsruhe und Gastgeber SG Schöllbronn/Spessart. Im Eröffnungsspiel um 18 Uhr spielt die SG Schöllbronn/Spessart gegen die SG Neureut. Um kurz vor 21 Uhr beginnen die Finalspiele um die Turnierplätze 1 – 4.

Der 3. Turniertag am Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem E-Juniorenturnier, an dem 8 Mannschaften in zwei Vierergruppen teilnehmen. In der Gruppe 1 spielen SG Völkersbach/Burbach, FC Busenbach 1, Spvgg Söllingen und SSV Ettlingen.

In Gruppe 2 treffen SG Schöllbronn/Spessart, FC Busenbach 2, TSV Reichenbach und SC Neuburgweier aufeinander. Die Finalspiele beginnen ab 12.15 Uhr.

Der Sonntagnachmittag ist Spielen der Bambini- und G-Junioren vorbehalten. Die E2-Junioren der Jugendspielgemeinschaft bestreiten ein Einlagespiel über 2x 15 Minuten gegeneinander, bevor ein F-Juniorenturnier ab 16 Uhr den Abschluss bildet.

Die Halle ist an allen drei Turniertagen bewirtet, auch Kaffee und Kuchen werden sehr preiswert angeboten.

Die Jugend SG der vier Vereine TSV Schöllbronn, TSV Spessart, SV Burbach und SV Völkersbach hoffen auf einen guten Besuch von allen Vereinsmitgliedern, Eltern und Freunden des Jugendhallenfußballs.

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Rosenmontag

Am 11. Februar heißt es in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule in Schöllbronn für alle Jungen und Junggebliebenen **"Ramba-Zamba"**. Der Startschuss fällt um 20.01 Uhr.

Es findet **kein Vorverkauf** statt. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse für 5 Euro erhältlich. Eintritt ab 16 Jahren, nur mit gültigem Personalausweis.



Narrenzunft

Rückblick Narrenbaumstellen mit Narrenmesse

Mit lautstarker Unterstützung der Chaos-Moggel hieften Aktive der Narrenzunft den Narrenbaum am vergangenen Samstag in die Höhe. Der Moggel, Symbolfigur der Schöllbronner Fasenacht, an der Spitze des Baumes soll die Bevölkerung und Gäste über die närrischen Tage begleiten. Viele Maskenträger von befreundeten Vereinen aber auch fasnachtsfreudige Bürger verfolgten diese Zeremonie, trotz winterlichen Temperaturen.

Nach dem Stellen des Narrenbaums folgte die Narrenmesse in der Pfarrkirche St. Bonifatius. Pfarrer Pummer hielt seine Predigt in gewohnter Reimform, jedoch dieses Jahr mit einem Zwischengesang, den alle Kirchgänger bis zu den letzten Reihen kräftig mitsingen konnten. Spätestens jetzt wissen wir, dass mit zunehmendem Alter der Eintritt durch Pe-

trus Himmelspforte immer wahrscheinlicher wird. Ganz egal ob Engel oder Bengel. Die Narrenmesse wurde von der Bläserbesetzung des Musikvereins Schöllbronn feierlich begleitet.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Menschen, die nicht so unbeschwert leben und feiern können. Deshalb überreichte die Narrenzunft auch wie im vergangenen Jahr am Ende des Gottesdienstes an Pfarrer Pummer symbolisch einen Spendenscheck, der von ihm an hilfsbedürftige Familien im Ort weitergegeben wird. Die Verwaltung hat dieses Jahr wiederholt beschlossen, anstelle der Präsente, die an den Zunftabenden an die Aktiven ausgegeben werden, den Geldbetrag hierfür zu spenden.

Die Narren-Zunft bedankt sich bei Pfarrer Pummer für den Gottesdienst, bei der Bläserbesetzung für die musikalische Umrahmung, bei der Guggenmusik, bei der Freiwilligen Feuerwehr für den Sicherheitservice, beim Obst- und Gartenbauverein für die Bewirtung der Gäste aber auch bei allen Besuchern aus Schöllbronn und auswärts.

Besuchen Sie uns online www.narrenzunft.de

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Guggis im Dorf!

Bei der Gugg ä Musik us Richedal, war am vergangenen Freitag im Murgtal-dörfchen Reichental die Hölle los. Mit seiner gelungenen Mischung ist dieses Fest längst kein Geheimtipp mehr, und so wundert es nicht, dass schon zur frühen Abendstunde der Saal zum Bers-ten gefüllt war. Natürlich dürfen bei so einer Veranstaltung unsere Berglandrecken nicht fehlen und haben sich bereit erklärt, das Opening zu spielen. Manch einer kam direkt von der Arbeit und schaffte es grad noch zur Ab-fahrtstelle, geschminkt wurde im Bus, Kostüm übergezogen, schnell- schnell Instrumente aufgebaut und ab zur Halle, kaum dort, ging's schon los. Mit viel Applaus durchs Gedränge geleitet, fackelten unsere Chaos Moggel ein furioses Feuerwerk ihres Könnens ab. Was vom Publikum mit Klatschen und Zugabe-Rufen honoriert wurde. Erst als der Saal tobte, übergaben diese Teufelskerle und -frauen am Instrument das musikalische Zepter weiter. Unsere Recken hatten nun reichlich Gelegenheit, in der tollen Stimmung dem weiteren Abendprogramm zu frönen. Aber nicht zu lange, denn am nächsten Tag hieß es wieder Abrücken für unsere Berglandinstrumentalisten. Denn es standen wieder einige Programmpunkte auf ihrem Plan in dieser sehr kurzen Kampagne!

Kaiserwetter beim Narrenbaumstellen!

Petrus muss ein Herz für die Schöllbronner Narren haben, anders ist das Kaiserwetter am vergangenen Samstag beim

Narrenbaumstellen nicht zu erklären. Zur sonnigsten Stunde versammelten sich auf dem Rathausplatz die Delegationen der Schöllbronner Vereine und der Ettlinger Narrenvereinigung nebst befreundeter Häsgruppen, um den Narrenbaum mit vereinten Kräften aufzustellen. Für musikalische Umrahmung sorgten unsere Lokalmatadore, herbeigerufen von den Guggenklängen füllte sich der Platz alsbald mit Schaulustigen, die zur Musik schunkelten und den wärmenden Sonnenschein genossen. Der erste Vorstand der Narrenzunft begrüßte in seiner Ansprache auch die Vertreter der Politik und gab mit in Reim gefasster Rede der Narretei freien Lauf. Die Retzberghexen hatten ihre Anwärter zur Taufe mit Hexensud herbeigeholt und als Florians Jünger den Moggelkopf hoch über dem Platze thronen ließ, riefen die Glocken von St. Bonifatius zu Pfarrer Pummer in die Narrenmesse.

Am Sondbach steppt der Bär!

Es war grad noch Zeit für ein Tässle Kaffee und schon stand dem Reiser sein Bus wieder parat, um unsere Instrumentalisten vom Bergland für die Reise zum Nachtmzug nach Vimbuch aufzunehmen. Es war Eile geboten, denn beim 16. Nachtmzug der Sondbachschlorbe waren die tapferen Recken der Chaos Moggel die erst Gugge im närrischen Lindwurm und so mit der Einheizer des Zuges. Knapp aber rechtzeitig erreichten Instrumentarium und Mann bzw. Frau die Aufstellung und schon erschallten die Böllerschüsse zum Start des närrischen Nachtgeschehens. Mit Schwung und heißen Rhythmen lockten unsere musikalischen Einheizer die Hände der Wartenden aus ihren Jackentaschen, um sich bei den doch frostigen Temperaturen warm zu klatschen. Vorbei an gut gesäumtem Straßenrand führte die Umzugsstrecke direkt in die Halle, wo erst einmal Aufwärmen und Verpflegung angesagt war. Zusehens füllte sich das Feierareal, der DJ legte eine heiße Scheibe auf und wärmte das Publikum schon ein bisschen vor, denn alsbald sollten auch hier unsere Schöllbronner Guggenmatadore als Einheizer fungieren. Was mit einem verkürzten aber zackigen Aufspielen sichtlich gelang, und den nun proppenvollen Saal zum Toben brachte. Begeisterter Applaus, auch von anderen Guggen, geleitete unsere Instrumentalgliedern ins Festgetümmel. Wo sie sich noch ein ganzes Weilchen bei Tanz, guter Stimmung und Verpflegung verweilten, bevor sie grade noch rechtzeitig vorm Eisregen die Kurve ins heimische Bergland bekamen.

Achtung!!! Samstag noch ein Termin dazugekommen!!

Termine immer Aktuell auf
www.chaos-moggel.de

VdK Sozialverband

Ortsverband Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart

Im Januar findet kein Kaffeenachmittag statt. Der VdK lädt wieder am 21. Februar ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Stadtteil Spessart



Sitzung Ortschaftsrat

Die nächste **öffentlichen Sitzung** des Ortschaftsrates findet am

Dienstag, 29.1.2013 um 18.30 Uhr im Rathaus Spessart statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen und Anregungen
2. Kunstwerk auf dem Friedhof Spessart – Vorstellung der Engel-Skulptur -
3. Beratung von Bauanträgen / Bauvoranfragen:
 - a) Bauantrag: Flst.Nr. 23/1, Kirchstraße Neubau Pflegeheim in Spessart
 - b) Kenntnisgabeverfahren: Flst.Nr. 2800, Im Kohlrichel Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
 - b) evtl. weitere Bauanträge / Bauvoranfragen
4. Mitteleinstellungen für den Stadtteil Spessart für das Haushaltsjahr 2013
5. Bekanntmachungen
6. Verschiedenes
7. Feststellung der Voraussetzungen für das Ausscheiden von Ortschaftsrat Klaus Lechner aus dem Ortschaftsrat Spessart
8. Verpflichtung von Herrn Werner Bleier als Nachfolger im Ortschaftsrat Spessart für Ortschaftsrat Klaus Lechner
9. Bürgerfragen

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen
Elke Werner
Ortsvorsteherin

VHS

VHS Außenstelle Spessart

Brigitte Kaiser
Tel. 07243/521879
auch Anrufbeantworter
E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

O 1061 Ein unterhaltsamer Abendspaziergang durch Florenz (Rena Skarabis)

Vortrag mit Fotoshow
1 Abend, 8. März 19.30 – 21.30 Uhr
Spessart, Rathaus, Talstr. 50
Florenz und Kunst gehören zusammen. Auf einem Spaziergang durch den historischen Teil der Stadt erleben wir ein spannendes Zeitalter mit großen Künstlern.

Kommen Sie mit auf eine wissenswerte und abwechslungsreiche Zeitreise nach Italien und Florenz um das Jahr 1500. Es begleitet Sie Rena Skarabis, die sich dem Land Italien, seiner Kultur und Sprache seit Jahrzehnten aufs Engste verbunden fühlt.

O 1062 Englisch für Einsteiger und Auffrischer (Rena Skarabis)

8 Abende, 11. März – 13. Mai wöchentlich, 18 – 19.30 Uhr
Spessart, Musikraum der Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 24
Sie haben schon einmal Englisch gelernt und verfügen über einen Wortschatz, der eine Verständigung zwar noch nicht reibungslos ermöglicht, jedoch können Sie sich in der Fremdsprache genügend ausdrücken. Mit den neuesten Unterrichtsmethoden macht es Spaß, sich spielerisch die Weltsprache Englisch zu erobern. Lehrbuch „Network Starter ab Lektion 3 / 4

Kath. öffentliche Bücherei

Neue Kinderbücher

Die Olchis und der Schmuttel-Hund
– Die Olchikinder finden ihre Haustiere heute langweilig. Da taucht ein Hund auf der Müllhalde auf! – ab 6

Von Mutsteinen, Trostdrachen und Wutkissen – Trostpflaster-Geschichten zum Vorlesen – Mit Angstverschleichungszaubersprüchen verstehen Kinder ihre Gefühle und die Welt besser. – ab 7

Die beste Bande der Welt – Wie Oskar sein Außenseiterdasein mit einem genialen Trick beendet. – ab 7

Julia Boehme - Conni und die Burg der Vampire – Conni und ihre Freundinnen erleben ein gruseliges Wochenende. – ab 8
Cornelia Funke – Krötengift und Hexenspucke – Drei Gruselgeschichten in einem Buch! – ab 8

Mary Pope Osborne – Lawinenhunde im Schneesturm – Das magische Baumhaus 44

Nina Weger – Helden wie Opa und ich – Ein Buch mit Herz, Witz und Verstand, turbulent und temporeich von der ersten bis zur letzten Seite. – ab 9

Margit Ruile – Mira und der weiße Drache – In den Ferien lernt Mira die Hexe Miranda kenne, begegnet echten Drachen und gerät zwischen die Fronten von Weißer und Schwarzer Magie. – ab 9

Isabel Abedi – 5 Sterne für Lola – Lola weiß einfach nicht, was sie nachts werden soll. Doch dann bringt der Schulalltag die rettende Idee. – ab 9

Thomas Mendl – Im Land der Stunden-diebe – Die Zwillinge Anna und Ben erleben eine phantastische Reise durch Zeiten und Welten. – ab 11

Neue Telefonnummer: 07243/5 32 97 52. Verlängerungen sind auch per **Anrufbeantworter** möglich.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Wandergruppe

Am **Dienstag, 29. Januar** trifft sich die Wandergruppe **um 10 Uhr** beim Friedhof, um nach Reichenbach zu wandern. Nach einer Einkehr im Gasthaus Krone geht es weiter bis zum Bahnhof Busenbach. Von dort wird mit Bahn und Bus zurückgefahren.

Termine:

Montag, 28. Januar

9 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim Kirchstraße

9:30 Uhr – Sturzprävention

Dienstag, 29. Januar

10 Uhr – **Wanderung** – Treff: am Friedhof

Donnerstag, 2. Februar

15 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim Kirchstraße

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball-Junioren

Großes Fußball-Junioren-/Altherren-Turnier in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen

Am kommenden Wochenende von **Freitag, 25., bis Sonntag, 27.1.**, findet im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen „100 Jahre TSV 1913 Spessart“ in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen ein großes Fußball-Junioren-/Altherren-Turnier statt. Die Fußball-Turniere werden von der Junioren-Spielgemeinschaft Schöllbronn-Spessart-Burbach-Völkersbach ausgerichtet.

Alle 7 Altersklassen vom Kinder- bis zum Junioren-Fußball also von den Bambinos bis zu den A-Junioren werden ihr Können zeigen. Eröffnet werden die Turniertage am **Freitag** mit dem **B-Junioren-Turnier ab 17.00 Uhr**. Neben dem gastgebenden SG-Team spielen die Mannschaften des FC Rastatt 04, FV Malsch, SG Daxlanden, SG KA-Nordost und der SSV Ettlingen um den Turniersieg. Im Anschluss an das B-Junioren-Turnier gegen **20.30 Uhr** kämpfen die **Senioren-Fußballer** (früher Alte Herren) des SSV Ettlingen, SV Burbach, FV Ettlingenweier, FV Sulzbach und TSV Schöllbronn um den Tagessieg.

Am **Samstag** beginnt der zweite Turniertag mit den **C-Junioren**. Ab **11 Uhr** stehen sich die Teams der SG Siemens, SG Busenbach/Langensteinbach, SG Spielberg/Pfaffenrot, SG KA-Nordost und die SG Schöllbronn/Spessart/Burbach/Völkersbach gegenüber. Am Nachmittag **ab 14.30 Uhr** greifen die **D-Ju-**

nieren in das Turniergeschehen ein. In zwei Vierer-Gruppen spielen die Mannschaften des FC Phönix Durmersheim 1 und 2, FV Günwinkel, SVK Beiertheim, FC Busenbach, PSK Karlsruhe und zwei Mannschaften des Gastgebers um den Einzug in das Endspiel. Das Endspiel der D-Junioren ist um 17.35 Uhr terminiert. Das **A-Junioren-Turnier** rundet den zweiten Turniertag ab. Ab **18 Uhr** spielen 7 Teams um den Titel. In Gruppe 1 spielen SG Daxlanden 1, FV Grünwinkel, SSV Ettlingen und FSSV Karlsruhe um den Einzug in die Finalrunde. Die in der Landesliga spielende gastgebende SG hat die SG Neureut und die SG Daxlanden 2 als Gegner. Das Endspiel um wird um 21.35 Uhr angepfiffen. Das A-Junioren-Turnier ist sicherlich ein Höhepunkt der Veranstaltung!

Der **Sonntag** steht ganz im Zeichen der kleinsten Fußballer. Bereits **ab 10 Uhr** spielen die **E-Junioren** ihren Meister aus. Zunächst stehen sich in zwei Vierer-Gruppen die Mannschaften FC Busenbach 1, SpVgg Söllingen, SSV Ettlingen und SG Völkersbach/Burbach sowie FC Busenbach 2, TSV Reichenbach, SC Neuburgweier und SG Spessart/Schöllbronn gegenüber. Das Endspiel ist um 12.45 Uhr. In einem Einlagespiel um **13 Uhr** stehen sich die **E2-Junioren** der SG Spessart/Schöllbronn und der SG Burbach/Völkersbach gegenüber. Ab **13.30 Uhr** gibt es Freundschaftsspiele der **Bambinos** auf dem Programm. Mit dabei sind die Mannschaften des ATSV Mutschelbach, FV Ettlingenweier, SV Langensteinbach, TSV Schöllbronn, SV Völkersbach und des TSV Spessart. Fußballwerbespiele **ab 16 bis 19 Uhr** der **F-Junioren** beschließen die Fußball-Junioren-Turniere. Ihr Kommen zugesagt haben die Mannschaften SV Burbach, SV Völkersbach, ATSV Mutschelbach, FV Ettlingenweier, SV Langensteinbach und TSV Schöllbronn. Auch die F-Junioren des TSV Spessart sind mit dabei. An allen Tagen findet Bewirtung statt und somit ist für das leibliche Wohl der fußballbegeisterten Zuschauer und Fans bestens gesorgt. Wir laden alle Freunde und Fans des Junioren-Fußballs ein. Unterstützen Sie durch Ihr Kommen die Fußball-Junioren! Weitere Informationen jeweils auf der Homepage des TSV Spessart und der SG (www.sg-sch-spe-bur-voe.de)!

F-Junioren

Am 19. Januar haben wir mit den Spielern der Jahrgänge 2005 und 2006 am Turnier in Stupferich teilgenommen. Insgesamt haben wir 4 Spiele bestritten, wobei es uns in erster Linie auf die Förderung des Zusammenspiels und Spielverständnisses sowie die Integration von Bambini Spielern ankam. So sollten gerade die Spieler dieser Jahrgänge Gelegenheit zu mehr Spielzeit bekommen. Vor den Augen der mitgereisten Eltern zeigten die Kinder mit zunehmender Spielzeit immer bessere Bewegungskabläufe und Spielverständnis.

Deshalb war es schade, dass gerade das letzte Spiel gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft aus Buckenberg absolviert wurde. Wir konnten uns nach schönen Pässen immer wieder Chancen erarbeiten, von denen wir aber nur eine nutzen konnten. So mussten wir uns, trotz der besten Turnierleistung knapp mit 2:1 geschlagen geben. Den zwei Unentschieden und zwei Niederlagen steht das Gefühl entgegen, dass es auch ohne die „Großen“ geht und wir mit starken Mannschaften mithalten können. Ein großes Lob an alle Kinder, die nie aufgegeben und die spielerischen Vorgaben umgesetzt haben.

Nächstes Wochenende dürfen wir unser eigenes Hallenturnier in Bruchhausen bestreiten. Wir würden uns über viele Zuschauer und Unterstützer am nächsten Sonntag ab 15:30 Uhr in der Sporthalle Bruchhausen freuen.

Musikverein Frohsinn Spessart

Infos für die Bevölkerung wegen Christbaumsammelaktion

Nachfolgend einige wichtige Informationen zur durchgeführten Sammelaktion und zur künftigen Beachtung wichtige Hinweise:

Danke für das Verständnis, dass es nicht möglich war, aufgrund der Straßenverhältnisse und des Zeitdrucks, einzelne Straßen nochmals anzufahren, weil der ein, oder andere Baum verspätet rausgelegt wurde. Die Durchführung war in diesem Jahr witterungsbedingt wirklich grenzwertig. Auf schneebedeckter Straße muss man ja schon mit dem Auto enorm aufpassen, noch schwieriger ist dies bei einem Traktor mit Hänger.

Ein Verschieben auf den Nachmittag war nicht möglich, zum einen müssen die Öffnungszeiten des Sammelplatzes beachtet werden, zum anderen musste ein Großteil der Helfer zu einem Auftritt mit der Guggenmusik.

Natürlich kann es immer mal vorkommen, dass ein Baum nicht abgeholt wird. Dies ist dann keine böse Absicht, sondern der wurde dann übersehen. In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis an alle Geldspender:

Im Amtsblatt hatte der Verein darauf hingewiesen, dass Kinder mit Sammelbüchsen zu den Häusern kommen. Dieser Hinweis erfolgte bewusst, es wurde nur nicht wörtlich damit ausgedrückt, was genau damit verhindert werden sollte, um nicht jemanden quasi "mit der Nase darauf zu stoßen", nämlich das unbefugte Entwenden des an Bäumen befestigten Geldes.

Leider ist genau dies nun offensichtlich doch passiert. In einem Fall war sogar das Geld weg, der Baum aber noch da (hier kam gleich alles zusammen, Diebstahl und von uns noch Baum übersehen -sorry).

Daher die Bitte: Warten Sie künftig, bis die Kinder an die Türe kommen, oder geben Sie das Geld direkt den die Bäume aufladenden Leuten. Sicher ist es gut gemeint gewesen, wenn man zum Beispiel im Moment der Sammelaktion nicht zu Hause ist, aber auch in diesem Fall gibt es die Möglichkeit, einen Betrag dem Verein später noch zukommen zu lassen, auf diversen Vereinsfesten, oder auch sonst unter dem Jahr, wo man sicher mal einem vom Verein über den Weg läuft.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Rückblick 2012

Insgesamt 24-mal wurde im vergangenen Jahr die Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr Spessart zu meist kleineren Einsätzen alarmiert. Das zeigt uns jedoch, dass unsere Arbeit und unsere regelmäßigen Übungen sinnvoll sind und jederzeit wichtig werden können. In diesem Sinne war das Jahr 2012 ein recht erfolgreiches. Insbesondere mit den Kameraden aus Schöllbronn und Schluttenbach wurde intensiv trainiert – nicht zuletzt für das Feuerwehrleistungsabzeichen, das im Juni von gleich zwei „gemischten“ Mannschaften erfolgreich bestanden wurde.

Auch für die Kameradschaft in der Jugend-, Aktiven- und in der Altersmannschaft war wieder einiges auf dem Programm. Außerdem gab es drei Altpapiersammlungen für die Jugendfeuerwehr, die Beteiligung am Ettlinger Markt- fest mit einem Cocktailstand und dem traditionellen Datschkuchenhäusle und – nicht zu vergessen – einer Sitzbankspende am Ortsrand (Brunnenstraße).

So starten wir voller Elan ins Jahr 2013 und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren Mitbürgern. Und vielleicht schafft es der/die eine oder andere mal bei uns reinzuspüren. Über „kleinen und großen Nachwuchs“ freuen wir uns jederzeit! Unsere Übungstermine finden Sie unter [www. ff-spessart.de](http://www.ff-spessart.de)

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Rückblick Sitzungen

Eine kurze heftige Kampagne steht den Narren in diesem Jahr ins Haus. So hat auch der CSE viele Events in kurzer Zeit zu absolvieren. Nach dem Ordensoiree am 5. Januar folgte am Dreikönigstag, am Sonntag, 6. Januar, die Verleihung des Goldenen Löwen in Speyer. Am folgenden Tag begann schon der Aufbau für die Ebersitzungen im Spechtwaldsaal. Doppelt belastet sind auch unsere Maskenträger, die zu diesen Arbeiten noch unseren Verein auf diversen Umzügen repräsentieren.

Bereits klar war, dass wir den Saal- und den Gaststättenbereich am Freitag und Samstag für unsere Sitzungen nutzen können. Kurz vorher kam dann noch die Zusage vom TSV, dass wir den Gaststättenbereich auch selber bewirten dürfen (Dank an dieser Stelle an den TSV und das Wirtsehepaar, Fam. Hückstädt). Jetzt hieß es alle Kräfte zusammennehmen, denn für unser Aufbauteam, fürs Technikteam und das Küchenteam bedeutete das, sich den neuen Herausforderungen zu stellen.

Das Thema in diesem Jahr hieß "Die Welt des Sports". Demgemäß war auch das Bühnenbild als "Eber-Sport-Studio" gestaltet. Ein schönes Ambiente empfing unsere Besucher, denn fleißige Hände hatten den Saal und die Tische sehr einladend gestaltet.

Langsam füllte sich der Saal und dann war's so weit. Die 26. Ebersitzung konnte beginnen. Viele, viele Maskenträger mit den unterschiedlichsten Sportgeräten "bewaffnet" verteilten sich im Saal, während unsere Präsidentin ihre Gäste begrüßte und das "Moderatorentrio" Torsten Kiefer, Susanne Weber und Nico Weber (ab jetzt Nico W.Eber) mit einem Ebersongmedley musikalisch auf den Abend einstimmten. Umrahmt von ca. 25 Ebern, die nach und nach auf die Bühne kamen. Tänzerisch stimmte danach die TSG Jugend mit ihrem Marschantz auf den Abend ein. Viele, viele Mädels (und ein Junge) in ihren neuen Kostümen in Ettlinger Farben. Ein wunderschönes Bild. Zuerst tanzten die "Neulinge" und dann die turniererfahrene Gruppe. Auch ein Laie verstand sofort, warum sich diese Garde bei den Badischen Meisterschaften den 4. Platz erlangt hat. Dementsprechend fiel auch der Applaus aus. Während in der Küche das Personal zu Höchstleistungen auflief, ging das Programm weiter. "Ein junger Eber", nämlich Marius Rieger, erzählte vom Abistress und von häuslichen Internas, die den Zuhörern offensichtlich sehr gefallen haben. Gleich ging's weiter im sportlichen Programm, nämlich mit dem Marschtanz der TSG-Junioren. Um diese Synchronität zu erreichen, ist sehr, sehr viel Übung und Training erforderlich. Auch die TSG Junioren haben bei den Badischen Meisterschaften sehr gut abgeschnitten, nämlich den 6. Platz erreicht. Die Darbietung auf unserer Showbühne wurde auch vom Publikum entsprechend beifallsmäßig honoriert.

Die Sitzung wurde belebt von eingespielten Videoclips analog Sportstudio. So konnte man die Eber bei verschiedenen Sportarten bewundern, als Radfahrer, Läufer usw. Nico W. Eber war als rasender Außenreporter unterwegs, der das Spiel zwischen den Spessarter Ebern und dem Schöllbronner Kuhclub zu kommentieren hatte. (Rasend komisch). Unser ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Michael Hoffmann, der diese Filmaufnahmen gemacht und entsprechend aufbereitet hat.

Weiter ging's im Programm mit dem Spessarter Stammtisch, bei dem Karin Bücherl, Rolf Deckenbach, Torsten Kiefer und Rainer Weber Missgeschicke ausbreiten, die übers Jahr so passiert sind. Da Schadenfreude bekanntlich die schönste Freude ist, hatten alle ihren Spaß daran. Als Stargast kam der Kaiser zu uns in den Spechtwaldsaal. Franz Beckenbauer wie er leibt und lebt. Eine Paraderolle für Nico W.Eber. Der ganze Saal war begeistert. Vom Outfit über die Frisur und die Sprache. Nico, das hast Du toll gemacht.

Ein ganz nettes und sportliches Tanzpaar war danach zu bewundern. Max van Broek und Emily Schroth von der Jugend. Ganz souverän meisterten sie ihren Auftritt. So was gefällt den Zuschauern und so wurde eifrig geklatscht. Jetzt folgte eine Stimmungsrunde, gesungen von Susanne Weber und der Riffband und bei dieser Gelegenheit konnten die Wettscheine ausgefüllt werden, die auf dem Tisch lagen. Geraten werden sollte die genaue Auftrittszeit des Männerballetts. Der Wettschein kostete 1 Euro und der Erlös war für die Jugend bestimmt. Zu gewinnen gab's 4 Karten für die Ebersitzung im nächsten Jahr. Das Wettbüro leitete Christoph Ochs. Mit Sonnenbrille und Knarre ein waschechter Mafiosi.

Eine vielumjubelte Bütt folgte. Nämlich Karin Bücherl und Annette Ochs als Fenstergucker. Das war eine Bütt mit Wiederholfaktor. Das merkte man auch an der Reaktion vom Publikum, es wurde viel gelacht und enthusiastisch geklatscht.

Ein buntes Bild bot sich danach dem Zuschauerauge. Die TSG-Jugend in ihrem Showtanz als Haribo Süßigkeiten. Von Gummibärchen über Lakritzkringel bis zum Schokoriegel, alles war da, was das Herz begehrt. Schön war's.

Eine interessante Gästezusammenstellung hatte danach Heinz Hoffmann in seiner Eber Late Night. Lance Armstrong, Claudia Roth, Jürgen Klopp und last but not least den berühmtesten Fußballpräsidenten Deutschlands, nämlich Eberhardt Weber vom TSV. Was er den Promis für Lieder als Antworten in den Mund gelegt hat, kleine Spitzen inklusive - das war super.

Unsere Tanzgarde Ü-15 stürmte die Bühne. So viele waren das, die Zuschauer kamen aus dem Staunen nicht heraus. Die Gruppe musste sich teilen und getrennt tanzen, weil die Bühne sonst zu klein gewesen wäre. Der Tanz war perfekt und der Beifall war hochverdient. Musikalisch ging's weiter. An die Mikrofone traten die Spessarter Männer, die mit Fußball-Liedern zu überzeugen wussten. Die Lieder hatten Mitsing-Potential und die Gäste machen regen Gebrauch davon.

Mit unserer Eberella kam eine richtige Prinzessin auf die Bühne, standesgemäß in Rosarot, die mit der badischen

Sprache zu punkten wusste und diese sogar statt hochdeutsch etablieren wollte. Die Büttenrede gefiel nicht nur Franz Beckenbauer, der sogar unsere Eberella (Steffi Schott) abwerben wollte (wann's mit mir gehen tätst, könntst sogar Kaiserin werden).

Sportlich ging's weiter, nämlich mit dem Ü15 Tanzpaar Florian Findling und Ann-Kathrin Stader. Ganz toll gemacht und dementsprechend applausmäßig honoriert.

Ein altgedientes Ehepärchen sah man danach den Mittelgang zur Bühne schreiten. Sie mit Handtasche vornedraus, er mit Gepäck hintendrin. Eine Paraderolle für Rainer Weber als Gerda und Rolf Deckenbach als Kurt. Das Publikum war aus dem Häuschen.

Auch die TSG Junioren wussten mit einem Showtanz zu glänzen. Das Thema war "Irgendwie sind wir alle gleich" und warb damit für Toleranz. Der Beifall war ihnen für diesen Tanz sicher.

Nach einer Stimmungsrunde der Riff-Band leitete Torsten Kiefer weiter zum Show-Block "CSE-Eberstudio". Es folgte ein Videoclip. Außenreporter Nico interviewte den Trainer Rolf Deckenbach (sehr lustig) und kündigte einen sensationeller Boxkampf an, der überraschend ausging (Kämpfer Alex Schottmüller vs. Thorstens Behrens), tänzerisch umrahmt von der Trüffelbande, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem eigenen Programmpunkt auf der Bühne standen. Das war ganz nach dem Geschmack des Publikums, wie man am Applaus gemerkt hat.

Weiter ging's mit einem eher nachdenklichen Lied "Ich hab ein Ziel", meisterhaft gesungen von Torsten Kiefer und untermalt von Videosequenzen von Olympia (danke an Nico Mai), der damit den Showtanz der Ü-15 einleitete, der die story of America als Ziel hatte. Viele, viele Tänzer in die amerikanische Flagge gehüllt. Viel Beifall gab's für diesen schönen Tanz.

Susanne Weber kam auf einem Fahrrad und dem Song "Bicycle" auf die Bühne, und bewies, dass sie sowohl als Moderatorin als auch als Sängerin klasse ist. Als Nächstes folgte die Gruppe, die auch im Jahresorden verewigt wurde, da sie in diesem Jahr ihr 22-jähriges Jubiläum feiern konnte. Nämlich das Männerballett. Aber beileibe nicht eingerostet, sondern so fit wie eh und je. Mit Rockershirts und Lackkleidchen zogen sie alle Register und tanzten sich in das Herz ihres Publikums.

Unser Starsänger Torsten sang danach das Lied "Adler solln fliegen". Das war das Stichwort für die U30-Gruppe, die sich jetzt "Sauhaufen" nennt und den Wintersport als Thema hatte. Selbstgebastelte Bobs (aus Badewannen) brachten sie als Requisiten auf die Bühne. Mit Après-Ski-Melodien und einem fetzigen Tanz heizten sie zum Abschluss ihrem Publikum noch einmal kräftig ein, bevor

sich dann alle Akteure zu einem bunten Finale auf der Bühne versammelten. Und schon war auch die 26. Ebersitzung bereits wieder Vergangenheit. Aber nach der Sitzung ist vor der Sitzung und so freuen wir uns schon heute auf viele neue Ideen.

Allen Akteuren, ob im Vorfeld, ob vor oder hinter der Bühne, unseren TSG-Kindern und Jugendlichen und allen, die für die Jugend arbeiten und verantwortlich waren, beim Aufbau, in der Küche, bei der Technik, unserem Putzteam, unserer Barcrew, überall wo helfende Hände am Werk waren, sagen wir von ganzem Herzen DANKE.

Info für Maskenträger

Samstag 26. Januar Umzug in Bruchhausen, Beginn: 14:33 Uhr, **Treffpunkt 14 Uhr**, Aufstellungsort Uhlandstraße

Sonntag 27. Januar Umzug in Kehl, Beginn 13:31 Uhr, **Abfahrt 11 Uhr** am Eberbrunnen

Eberratssitzung am Mittwoch, 30. Januar, 19.30 Uhr im Vereinsheim zur Erinnerung für alle Verwaltungsmitglieder.

VdK Sozialverband

Ortsverband Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart

Im Januar findet kein Kaffeenachmittag statt. Der VdK lädt wieder am 21. Februar ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.